



## Tarifkorrektur 2009

Gemeinde \_\_\_\_\_ Name / Vorname \_\_\_\_\_

Personennr. \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Bis spätestens 31. März (§ 101 StG und Art. 137 DBG) des Folgejahres können ausländische Arbeitnehmende, die an der Quelle besteuert werden nachfolgende Abzüge geltend machen. Das Formular ist bei der Steuerverwaltung, Quellensteuer, Postfach, 6301 Zug einzureichen. Ein Abzug kann nur gewährt werden, wenn der Nachweis der erbrachten Leistungen beigelegt wird (Quittungen, Bankauszüge usw.). Die Aufzählungen sind abschliessend, und weitere Abzüge können nicht mehr gewährt werden, da diese bereits in der Tariftabelle berücksichtigt sind.

### 1. Schuldzinsen

Wer beim Einkommen Schuldzinsen abzieht (§ 30 StG Bst. a) muss hier die Details angeben. Sind die Gläubigerinnen Banken, so muss der Name der Bank und deren Sitz bekannt gegeben werden. Sind es andere Gläubiger oder Gläubigerinnen, so ist der vollständige Name und die Adresse zu erwähnen. Zudem muss der **Gegenwert** durch Belege (Quittungen, Kaufverträge usw.) **nachgewiesen** werden. Andernfalls können die Schuldzinsen nicht anerkannt werden.

Genaue Adresse des/der Gläubiger/-in	Zinssatz in %	Schuldbetrag am 31.12.2008	Schuldzinsen 2008
<b>Total</b>		<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>

### 2. Abzug Beiträge Säule 3a, und Einzahlung in die Säule 2b

Beiträge von Arbeitnehmenden an anerkannte Vorsorgeformen im Sinne von Art. 82 BVG sind im Umfang der entsprechenden Verordnung des Bundesrates vom 13. November 1985 (BVV3) abzugsfähig (§ 30 StG Bst. e). Als anerkannte Vorsorgeformen gelten gebundene Vorsorgeversicherungen bei Versicherungseinrichtungen und gebundene Vorsorgevereinbarungen bei Bankstiftungen, letztere eventuell, ergänzend durch eine Risiko-Vorsorgeversicherung. **Damit der Abzug anerkannt werden kann, müssen Sie die Belege der Banken oder Versicherungen sowie die Steuerbescheinigung beilegen.**

Adresse Bank/Versicherung	Betrag pro 2008
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>

### 3. Berufliche Weiterbildungskosten

Wer beim Einkommen Weiterbildungskosten geltend machen will, muss eine **detaillierte Aufstellung mit den Belegen einreichen**. Ebenfalls ist ein Nachweis des Arbeitgebers über die Kostenbeteiligung dieser Weiterbildung zu erbringen. dabei ist zu beachten, dass Ausbildungskosten Anlagekosten darstellen und von den Steuern nicht abzugsfähig sind.

Art der Weiterbildung (Schule usw.)	Betrag pro 2008
<b>Total (nach Abzug allfälliger Arbeitgeberbeiträge gem. Aufstellung)</b>	<b>Fr.</b>

### 4. Unterhaltsbeiträge an den geschiedenen oder getrennten Ehepartner

Unterhaltsabzüge, die an den geschiedenen, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebenden Ehepartner bezahlt werden müssen, können in Abzug gebracht werden. **Andererseits werden diese bei der begünstigten Person besteuert.**

Bezahlte/erhaltene Unterhaltsbeiträge:

Name und Adresse des Ehepartners, welcher die Unterhaltsbeiträge empfängt oder bezahlt <small>Bitte nicht zutreffendes streichen</small>	bezahlte/erhaltene Unterhaltsbeiträge von bis	bezahlter/erhaltener Betrag
<b>Total bezahlte/erhaltene Unterhaltsbeiträge ohne Kinderunterhaltsbeiträge</b>		<b>Fr.</b>

Bezahlte / erhaltene Kinderunterhaltsbeiträge

Name und Adresse des gesetzlichen Vertreters	Name des Kindes Geburtsdatum	bezahlte/erhaltene Unterhaltsbeiträge von bis	bezahlter/erhaltener Betrag
<b>Total bezahlte/erhaltene Kinderunterhaltsbeiträge</b>			<b>Fr.</b>

**5. Unterstützungsbedürftige, vermögenslose, von Ihnen unterhaltene Personen**  
Gemäss Steuergesetz (§ 33 StG Ziff. 4) setzt dieser Abzug eine Unterstützungspflicht voraus. Für die Gewährung der abzugsberechtigten Beträge muss die Unterstützungspflicht nachgewiesen werden. Ebenfalls ist der Nachweis der geleisteten Zahlungen in Form von Bank- und Postauszügen zu erbringen. Handgeschriebene Quittungen gelten nicht als Nachweis und können nicht anerkannt werden.

<b>Name/Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Wie verwandt?</b>	<b>Wohnort</b>	<b>Betrag</b>

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Antrag gemachten Angaben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

---

Kantonale Steuerverwaltung  
Quellensteuer  
Bahnhofstrasse 26  
Postfach  
6300 Zug

**Bank- oder Postkonto - Rückzahlung bei Tarifkorrektur**

Um eine Rückzahlung Ihrer Steuerguthaben zu gewährleisten, geben Sie uns bitte Ihre Bankverbindung oder Ihr Postkonto in der Schweiz bekannt.

Personen-Nr .....  
Firma .....  
Name / Vorname .....  
.....  
Strasse / Postfach .....  
PLZ / Ort .....

<input type="checkbox"/> Bankkonto	<input type="checkbox"/> Postkonto
Internationale Bank Account-Nr. (IBAN)	.....
Name / Adresse der Bank	..... .....
lautend auf (vollständige Adresse) sofern nicht identisch mit obigen Angaben	Name / Adresse ..... .....

Ort und Datum:

Unterschrift/-en: **(bei Eheleuten bitte beide Unterschriften)**

.....

.....